

## Altschneeproblem in den Gipfellagen



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Gurktaler Alpen, Koralpe, Stub- und Glinalpe, Seetaler Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

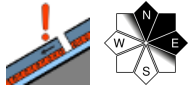
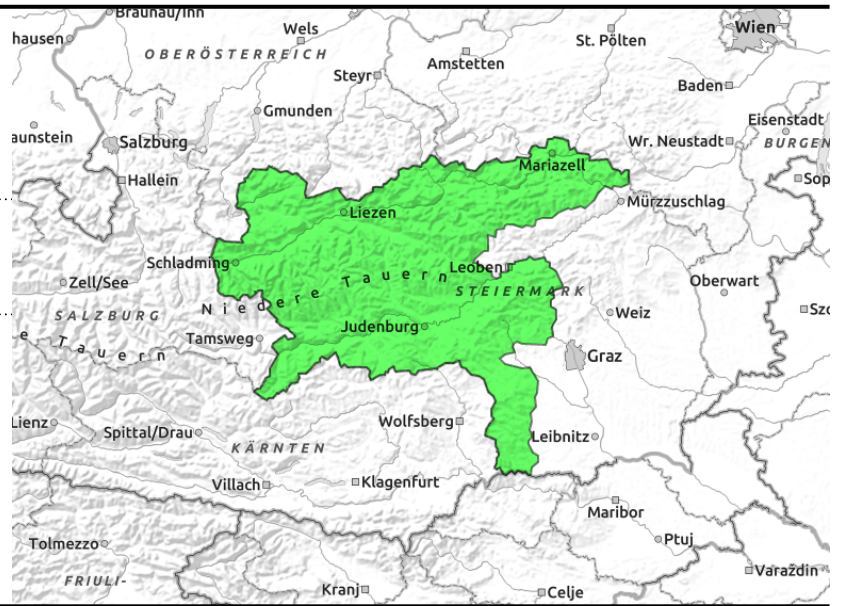


### Exposition



**29.04.2021**

**Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Gurktaler Alpen, Korralpe, Stub- und Gleinalpe, Seetaler Alpen**



## Vereinzelte Gefahrenstellen im Nordsektor

Derzeit ändert sich die Lawinensituation nur wenig. In der Steiermark herrscht geringe Lawinengefahr. In den mittleren Lagen sind temperaturbedingt spontane nasse Rutsche möglich. In den Nordalpen sind durch die Einstrahlung zudem nasse Lockerschneerutsche aus steilen Fels- und Schrofengelände möglich.

Unter Zusatzbelastung auslösbare, trockene Schneebrettlawinen (Altschneeproblem) beschränken sich auf schattiges, kammnahes und extrem steiles Gelände der Hochlagen.

## Schneedeckenaufbau

Der Schnee ist in mittleren und tieferen Lagen nass bis faul. In höhergelegenen, schattigen Bereichen mit vorhandenen Kältereserven ist der Schnee oft etwas windgepresst aber trocken. Vereinzelt existieren in der auf einer kompakten Altschneedecke liegenden Schneeaufgabe Schwachschichten für Schneebrettlawinen, dies in Schattlagen über 2300m Seehöhe. Die Ausaperung bis in mittlere Lagen schreitet rasch voran.

## Wetter

Am Donnerstag kommt lebhafter Südwestwind auf. Dieser sorgt für einen weiteren Temperaturanstieg in allen Höhen. In Summe überwiegt recht sonniges Bergwetter, allerdings bilden sich ab Mittag doch stärkerer Quellwolken und der Berggipfel geraten zeitweise in Nebel. Der eine oder andere gewittrige Regenschauer ist schon nachmittags möglich, meist bleibt es aber noch trocken. In 2000m werden plus 6 Grad erwartet.

## Tendenz

Am Freitag ist mit unbeständigem Bergwetter zu rechnen. Es zeigt sich zwar immer wieder die Sonne und die Berggipfel sind mitunter auch für längere Zeit frei, allerdings ist jederzeit mit teils gewittrigen Schauern zu rechnen. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

